



Bitte umgehend veröffentlichen

Nr.: 2024_06

Löbau, 02. Juli 2024

Neue Absauglösung für brennbare und karzinogene Laserstäube

Mit dem LAS 260 H/Ex stellt ULT eine neue Lösung zur Beseitigung kritischer Stäube bei verschiedenen Laserprozessen vor. Das Gerät mit Explosionsschutz wurde zur Absaugung und Filterung trockener, brennbarer, und gesundheitsgefährdender Schadstoffe (Stäube und Rauche) entwickelt, die bei der Laserbearbeitung von Kunststoffen und Metallen entstehen können.

Als ATEX-konforme, zündquellenfrei ausgelegte Anlage ist das LAS 260 H/Ex für die Aufstellung und den Betrieb innerhalb einer Zone 22 geeignet und ermöglicht die sichere Abscheidung brennbarer Stäube. Dabei werden auch feinste Partikel in einem zweistufigen Filtersystem inkl. HEPA H-14- Filter und Sicherheitsfilterstufe zu 99,995% abgeschieden. Der Sicherheitsfilter mit integrierter Aktivkohleschüttung gewährleistet den sicheren Betrieb des Gerätes und entfernt gesundheitsgefährdende Gase sowie störende Gerüche.

Aufgrund der hochgradigen Reinigung kann das gefilterte Reingas auch bei der Abscheidung karzinogener, mutagener oder toxischer Stäube wieder dem Arbeitsraum zugeführt werden (Umluftbetrieb).

Neben dem redundanten Filtersystem bietet das LAS 260 H/Ex weitere Anwendervorteile wie eine hohe Flexibilität durch mobilen Einsatz, einen äußerst geräuscharmen Betrieb sowie einen geringen Energieverbrauch.

Sämtliche Elektrokomponenten eignen sich für einen UL- und CE-konformen Einsatz. Zudem ist das Gerät mit einem Spannungsbereich von 110-240 V weltweit nutzbar.

Zur Einhaltung des Mindestvolumenstroms von >20 m/s ist eine automatische Überwachung integriert, die bei einer Unterschreitung ein Warnsignal ausgibt.

An die Absaug- und Filteranlage kann ein Erfassungselement (Schlauch, Rohr, Absaugarm) mit DN50 angeschlossen werden. Zudem steht eine M12-Schnittstelle zur Systemintegration oder -verbindung für einen automatisierten Betrieb zur Verfügung.

Über ULT AG:

ULT ist ein internationaler Anbieter von Absaug- und Filtergeräten zur Luftreinhaltung sowie Anlagen zur Prozesslufttrocknung. Die vollständig in Deutschland entwickelten und gefertigten Anlagen finden Anwendung in verschiedensten Bereichen der produzierenden Industrie, z.B. Maschinenbau, Verfahrenstechnik, Elektronikfertigung, Additive Manufacturing, Batteriezellfertigung, u.v.a., aber auch in der Forschung, in Lehrinrichtungen und dem Handwerk. Die Produkte der ULT AG tragen wesentlich zum Gesundheitsschutz der Mitarbeiter und zu einer sauberen bzw. trockenen Produktionsumgebung bei.

Das Unternehmen befindet sich seit seiner Gründung 1994 auf gesundem Wachstumskurs, erschließt kontinuierlich neue Anwendungsgebiete und unterhält ein weltweites Distributions- und Servicenetzwerk.

Einen besonderen Stellenwert bei der ULT hat der Bereich Forschung und Entwicklung, was durch Zusammenarbeiten mit Forschungsinstituten und Universitäten geprägt ist.

Das Unternehmen ist seit mehr als 25 Jahren durchgängig DIN EN ISO 9001 zertifiziert.

Weitere Informationen zu ULT sind online unter www.ult.de zu finden.

Pressekontakt:

ULT AG
Stefan Meißner
Am Göpelteich 1
D-02708 Löbau

Tel.: 03585-41 28 474
Fax: 03585-41 28 11
E-Mail: stefan.meissner@ult.de
Web: www.ult.de